

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass Ihr Kind bei uns Fußball spielt.

Gerade in der heutigen Zeit wird es für Kinder und Jugendliche immer wichtiger, sich in sportlichen Gemeinschaften einzubringen, da sich die gesellschaftliche Situation in den vergangenen Jahren grundlegend geändert hat:

- es ist - vor allem in den Städten - kaum noch Platz zum Spielen vorhanden
- vielfältige Medien wie TV, Computer und Internet lenken die Kinder von Bewegung, Kommunikation und Spiel mit anderen ab
- Soziale Verantwortung und Gerechtigkeit wird teilweise nicht vorgelebt

**Bitte lesen Sie deshalb die nachfolgenden Seiten aufmerksam durch.  
Sie sind der Leitfaden für unsere Jugendabteilung!**

- ▶ • Struktur des Vereins
- ▶ • Ziele der Jugendabteilung
- ▶ • Training / Jugendtrainer
- ▶ • Mannschaften – Trainer – Eltern

## ***Struktur des Vereins / Fußballabteilung***

Der SFD 75 Süd ist einer der größten Sportvereine Düsseldorfs.  
Die Sportabteilungen sind auf der Webseite <http://www.sfd75.de/> einzusehen.

Im Fußballbereich sind die Senioren und Junioren - wie von den Statuten des DFB gefordert – getrennt.

Die Jugendfußballabteilung finanziert sich ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden und wir haben leider keinen Großsponsor. Aus diesem Grund begrüßen wir jede Spende, sei es für Trikots, Trinkflaschen oder andere Ausrüstungsgegenstände.

Eine sehr wichtige Einnahmequelle für die Jugendabteilung ist das zu Saisonbeginn veranstaltete Jugendturnier, dessen Erlös ausschließlich an die Jugendmannschaften - z.B. für Weihnachtsfeiern, Trainingsfahrten, etc. - geht.

Bei diesem Turnier ist es **dringend notwendig**, dass Mitglieder der Jugendabteilung, die Jugendspieler und deren Eltern helfen und zum Gelingen beitragen.



## ***Ziele der Fußballjugendabteilung***

- Erlebnis und Spaß
- Fußballspielen lernen
- Fördern und fordern
- Allgemeine Bewegungsschule
- Sozialverhalten:
  - Teamfähigkeit
  - Entwicklung der Persönlichkeit
  - Gewinnen wollen
  - Verlieren lernen
- Koordination
- Sportliche Grundausbildung
- Freies Spielen
- Begeisterung
- Talentförderung



## ***Training – Jugendtrainer / Jugendbetreuer***

Das Training wird den Altersgruppen entsprechend gestaltet.

Der Verein kümmert sich darum, für die Jugendmannschaften ausgebildete Trainer zu gewinnen. Die entsprechende Qualifikation ist - neben einer persönlichen Eignung und der Freude an der Arbeit mit Kindern - mit dem Trainerschein (Kindertrainerschein, Lizenztrainerschein) erreicht.

Die Jugendabteilung hält mit Ihrem Cheftrainer in regelmäßigen Abständen vereinsinterne Seminare ab, um die Jugendarbeit permanent zu verbessern.

Als Anreiz für alle Interessierten bezahlt der Verein die Ausbildung zum Jugendtrainer. Wer Interesse hat, sich nicht nur als Zuschauer und Fan einzubringen, sondern auch als Betreuer, Co-Trainer oder Trainer, ist herzlich willkommen. Am besten wendet man sich an den zuständigen Trainer oder an

Peter Kuhnert

[Tel:0211/747413](tel:0211747413)

Mobil:0173/2536645

E-Mail: [Peter.Kuhnert@gmx.de](mailto:Peter.Kuhnert@gmx.de)



## ***Mannschaften – Trainer – Eltern***

Jede Mannschaft regelt dem Alter entsprechend Ihre Angelegenheiten selbst, wie

- Mannschaftskasse
- Trinkwasser bei Spielen
- Mannschafts- / Materialdienst (falls nötig)
- Trikotwäsche
- Betreuung
- Weihnachtsfeier
- Trainingslager, Abschlussfahrten,
- Sonstiges

Hierbei wird die Hilfe der Eltern (in **Absprache** mit den Trainern) benötigt.

In der Regel findet zu Saisonbeginn eine Besprechung mit den Eltern statt. Hierbei werden elementare Dinge wie die Verhaltensweise der Trainer, Spieler, Eltern und Kinder sowie organisatorische Details besprochen.



## ***Mannschaften – Trainer – Eltern***

# **Ohne Eltern geht es nicht!**

Eltern können bei uns:

- mit dem Kind Fußball erleben
- die Mannschaft, die Trainer und die Betreuer unterstützen
- sportliches Verhalten vorleben
- Kinder anfeuern, aber nicht demotivieren
- mit gutem Beispiel vorangehen und gemäß des Mottos ‚Keine Macht den Drogen‘ Alkohol und Rauchen vermeiden





**Abteilung Jugendfußball**

Verein für Sport und Freizeit  
von 1975 Düsseldorf-Süd e.V.

### ***Verhaltensweise der Beteiligten:***

- Abfahrt:** Wenn nicht anders festgelegt, erfolgt die Abfahrt vom SFD.
- Abmeldung:** Die Abmeldung erfolgt rechtzeitig beim Trainer.
- Pünktlichkeit:** Wenn eine Uhrzeit, z.B. 18.00 Uhr für Training oder Spiel vereinbart ist, sollte diese Zeit auch immer eingehalten werden.
- Außendarstellung:** Hat der Verein Trainingsanzüge, Shirts, etc. zur Verfügung gestellt, sind diese bei Auswärtsspielen und Turnieren zu tragen.  
Die Spieler repräsentieren den Verein. Mit den Trikots wird aber auch ein Wir-Gefühl der Mannschaft und eine Identifikation mit dem Verein erreicht.
- Dienste:** Wir erwarten Höflichkeit und Respekt gegenüber Anderen.  
Der Mannschaftstrainer kann Spieler dem Alter entsprechend zu Kabinen-, Material- oder Ordnungsdienst einteilen.
- Schienenbeinschoner:** Das Tragen von Schienenbeinschonern ist Pflicht.
- Verbandsstrafen:** Wird der Verein vom Verband wegen des Verhalten eines Spielers zu einer Geldstrafe verurteilt, (z.B. mehrfache Schiedsrichterbeleidigung) kann die Jugendabteilung den Spieler zu einem altersgemäßen Dienst einteilen.



## ***Verhaltensweise der Beteiligten***

# Kinder machen keine Fehler, sie sammeln Spielerfahrungen!

Viele Eltern und Trainer sind verständlicherweise emotional sehr stark am Spielgeschehen beteiligt. Oft wird die Enttäuschung in das Spiel gerufen. Fehler können dadurch nicht vermieden werden, weil sie schon passiert sind. Die Kinder sind aufgrund ihrer Fähigkeiten oder ihrer noch nicht ausgereiften Wahrnehmung oftmals gar nicht in der Lage, die Erwartungen der Erwachsenen zu erfüllen. Welche Auswirkungen hat dann aber dieses Verhalten der Erwachsenen?

Manche Kinder verlieren den Spaß und die Freude am Fußball und verlassen den Verein. Andere Kinder sind verzweifelt bemüht, den Erwartungen gerecht zu werden und werden doch immer wieder scheitern. Überlassen Sie die Führung im Sport dem Trainer und helfen Sie ihm bei seinen vielfältigen organisatorischen Aufgaben. Dadurch ermöglichen Sie ihm, sich gezielt und intensiv um die Förderung der Kinder zu kümmern. Und bedenken Sie immer: Mängel müssen in vielen Trainingseinheiten ausgebügelt werden, aber nicht an einem einzigen Spieltag!



## ***Verhaltensweise der Beteiligten***

### ***Wir freuen uns, wenn Sie***

- Ihre Kinder mit Anfeuerungen und unterstützenden Äußerungen stärken!
- Ihre Enttäuschungen in unmittelbarer Verbindung mit dem Fußballspiel für sich behalten. Sie als Erwachsener können mit Frustration besser umgehen als Ihr Kind!
- Ihrem Kind bei der Bewältigung seiner Emotionen helfen!

Tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dass Ihr Nachwuchs Spaß und Begeisterung durch Fußball erlebt und nicht Frust, Enttäuschung und Angst. Ihr Verhalten nehmen sich **alle** Kinder als Vorbild! Und behandeln Sie die Kinder und Beteiligten so, wie Sie gerne behandelt werden möchten.

